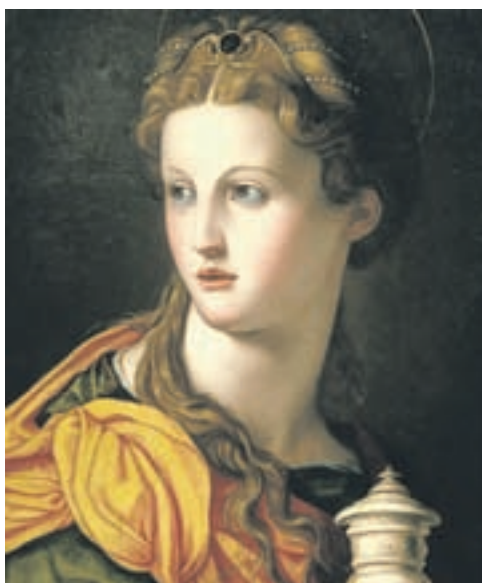




Zum Patrozinium der Maria-Magdalena-Kapelle

Wir erfahren im Neuen Testament herzlich wenig über Maria Magdalena.

Dem Namen nach stammt sie aus Magdala, einem bedeutenden Fischerei- und Industriezentrum mit rund 40 000 Einwohnern am Nordwestufer des Sees Genezareth. Die



Wer war Maria Magdalena?

Stadt war damals weltberühmt wegen ihrer eingepökelten Fische (Exporte bis nach Rom). Maria Magdalena gehört zu den Frauen, die von Krankheiten und bösen Dämonen geheilt worden ist. Aus Maria seien (nacheinander, miteinander?) sieben Dämonen ausgefahren! Diese Frauen seien Jesus nachgefolgt und hätten ihn mit ihrem Vermögen unterstützt (Lukas 8, 1–3). Eng verbunden ist Maria Magdalena mit Tod und Auferstehung Jesu: Aus der Ferne habe sie mit anderen Frauen der Kreuzigung beigewohnt (Matthäus 27, 55–56; nach Johannes 19, 25 standen die Frauen direkt beim

Kreuz). Sie und die «andere Maria» sitzen beim Grabe Jesu (Matthäus 27, 61). Mit zwei anderen Frauen erfährt Maria Magdalena vor allen andern Jüngern von der Auferstehung Christi (Markus 16, 1–8). Nach dem Johannesevangelium (20, 11–18) trifft sie in der wunderschön poetischen Gärtnerszene als Erste den Auferstandenen selber.

Tradition

Die Maria Magdalena wurde in späteren Zeiten gleichgesetzt mit der Maria, der Schwester des Lazarus und der fleissigen Martha, die alle drei in Bethanien wohnten. Als Schwester des ersten Auferstandenen (Lazarus!) wird sie zu einer wichtigen Gestalt vor allem in Frankreich. Im burgundischen Vézalay entsteht im Hohen Mittelalter um die Reliquien der heiligen Maria Magdalena ein bedeutendes Klosterheiligtum mit

dazugehöriger Wallfahrt. Im benachbarten Autun liegt Lazarus begraben, der dort seiner zweiten Auferstehung harrt.

Die sieben ausgetriebenen Dämonen machen die Gestalt der Maria Magdalena anfällig für weitere Zuschreibungen. So sei die «grosse Sünderin» aus Lukas 7, 36–50 niemand anderes als Maria Magdalena. Als bekehrte Sünderin macht sie eine beispiellose Karriere als christliche Heilige.

In der Kunst

Maria Magdalena wird fast immer als junge Frau dargestellt. Im Gespräch mit Jesus. Mit einem Salbgefäss Jesus die Füße mit ihren Haaren trocknend oder den Kreuzesstamm umklammernd, beim Begräbnis Jesu und mit dem auferstandenen Jesus im Garten. Sie wird auch als Büsserin gezeigt, mit aufgelöstem Haar in einer Höhle, mit Buch, Kreuzifix, Geißel und Totenkopf.



Maria Magdalena und der Gärtner

Patronin

Maria Magdalena ist Patronin der Frauen, der reuigen Sünderinnen, der Gärtner, der Weinhändler und der Wollweber.

Verehrung

Die bis in die Dreissigerjahre des letzten Jahrhunderts lebendige Verehrung von Maria Magdalena ist beinahe in Vergessenheit geraten. Ausser an den Orten, wo Maria Magdalena die Kirchen- oder Kapellenpatronin ist.

U. Casutt, Pfarrer

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Höfe



www.ref-kirche-hoefe.ch

Pfrn. Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfr. Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfr. Jürgen Will
Telefon 043 388 05 85
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33, Fax 055 416 03 34
sekretariat@ekh.ch
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

*Was ein Mensch an Gutem in die Welt
hinausgibt, geht nicht verloren.*
Albert Schweitzer

Gottesdienste

Sonntag, 21. Juli

10:00 *Gottesdienst*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Die Freiheit eines Christen
Text: Röm 12, 9–21 und Kol 2, 16–23
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Mitteilungen

Infolge Schulferien finden keine weiteren
Veranstaltungen statt.

Sonntag, 21. Juli

10:30 *Besuchstag im Sommerlager Gufelstock*
Treffpunkt beim Parkplatz Fabrik-
areal Weberei in Engi GL.
Wir laden Eltern, Freunde, Bekannte
und Gemeindemitglieder herzlich
ein, mit uns einen Tag in unserem
alljährlichen Ferienlager zu verbringen.
Mitnehmen: Wanderschuhe
(empfehlenswert), Verpflegung,
Regenschutz, evtl. Dessert für
Lagergemeinschaft und gute Laune.
Bei allfälligen Fragen: Therese
Wihler, Tel. 079 733 66 37 (Lager-
leiterin), oder unter 055 642 11 31,
Ferienheim Gufelstock, Engi GL

Vorschau

Gottesdienst

Sonntag, 28. Juli
10:00 *Gottesdienst*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Klaus Henning Müller

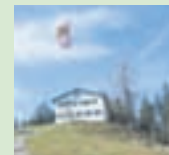
Mitteilungen

Samstag, 17. August
09:30 *Chorprojekt: «Gospel- und Welt-
musik»*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Schon jetzt informieren wir gerne
über das nächste Chorprojekt unter
der Leitung von Alexander Seidel.
Diesmal stehen Gospels und Lieder
aus der heutigen Zeit auf dem Pro-
gramm. Falls Sie gerne singen,

würden wir uns sehr über ihr Kom-
men freuen.
Die erste Probe findet statt am Sams-
tag, 17. August, um 9:30 Uhr im
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon.
Info: www.ref-kirche-hoefe.ch oder
Tel. 076 455 45 74 bei Alexander
Seidel

Berggottesdienst

Glaube, der Berge versetzt



Sonntag, 18. August, 10:00 Uhr

Ein inspirierender Gottesdienst auf dem
Etzel mit Pfarrer Jürgen Will, musikalisch
begleitet von einem Blechbläser-Ensemble
unter der Leitung von Alexander Seidel.

Anschliessend herzliche Einladung zum
Apéro.

Amtshandlungen

Taufen

Elia Schmid, der Rahel Schmid und des
Marco Chierogato, Pfäffikon
Raffael Werder, der Nicole Lenia und des
Yves Nicolas Werder, Wollerau

Todesfälle

Hans Näf, 1925, Freienbach
Eugen Schäfer, 1942, Hurden
Kurt Josef Werder-Gull, 1924, Schindellegi

Vorschau auf wichtige Anlässe nach den Sommerferien

Donnerstag, 1. August

19:00 Bundesfeier, Seeanlage in Freienbach, Ortsverein Freienbach und Pfarrer Klaus
Henning Müller

Sonntag, 18. August

10:00 Berggottesdienst auf dem Etzel, Pfarrer Jürgen Will, musikalisch begleitet von
einem Blechbläser-Ensemble unter der Leitung von Alexander Seidel

Sonntag, 25. August

10:00 Gottesdienst zur Begrüssung der neuen Konfirmanden mit anschliessendem
Apéro in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen, Pfarrer Jürgen Will und Pfarrteam

Sonntag, 1. September

10:30 Gottesdienst für «Chlii und Gross»
Gemeindefest im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, feierliche Einweihung der
erneuerten Räume unseres Kirchgemeindehauses

Freitag, 13. September

ab 19:30 ökumenische 4. Nacht der Kirchen
Rundwanderung zu den Kirchen im Bezirk, Pfarrerin Rahima U. Heuberger und
ökumenisches Team; Details zu Zeiten und Orten: www.ref-kirche-hoefe.ch

Sonntag, 15. September

10:00 Betttagsgottesdienst in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen mit Regierungsrat Kaspar
Michel (FDP) als Gastredner und dem Gospelprojektchor unter der Leitung von
Alexander Seidel; Liturgie: Pfr. Jürgen Will

Sonntag, 22. September

19:00 Punkt7 – Themengottesdienst «Missa Cubana
von Martin Völlinger» im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, anschliessend
kleiner Apéro, musikalische Leitung: Sergej Aprischkin, Projektchor Reussbühl,
Pfarrer Jürgen Will



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Tel. 044 784 04 63
Fax 044 784 07 74

Pfarrer: Pater Anselm Henggeler
pater.anselm@webone.ch

Sakristan: Martin Ulrich
Telefon 079 643 24 08

Gottesdienste

Samstag, 20. Juli

13:00 Messfeier zur Trauung von Miriam Turra und Reto Schuler im Ritterhaus Bubikon

Keine Vorabendmesse um 19:00 Uhr.

Sonntag, 21. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis
MIVA-Sonntag

09:30 Hauptgottesdienst
Opfer für die MIVA (Missionsverkehrs-Aktion), die für Missionsdienste geeignete Fahrzeuge vermittelt. Nach dem Gottesdienst ist *Auto-Segnung* auf den Parkplätzen bei der Kirche und beim Gemeindehaus.

Dienstag, 23. Juli

Keine Messfeier um 09:00 Uhr.

Mittwoch, 24. Juli

10:00 Messfeier im Alterszentrum am Etzel

Freitag, 26. Juli

Keine Messfeier um 09:00 Uhr.

Samstag, 27. Juli

Keine Vorabendmesse um 19:00 Uhr.

Sonntag, 28. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei.

Mitteilungen

Segnung von Fahrzeugen (Voranzeige)

Am Sonntag, 21. Juli, nach dem Gottesdienst der Pfarrei (etwa 10:15 Uhr) auf den Parkplätzen bei der Kirche und beim Gemeindehaus.

Was tut die MIVA?

Sie unterstützt Basisorganisationen und Gemeinschaften in Afrika, Asien und in Lateinamerika bei der Finanzierung und personellen Beschaffung von Transport- und Kommunikationsmitteln.

Ob Maultier, Traktor, Lastwagen, Zweirad, Schiff oder Ausrüstung für ein Gemeinschaftsradio: Die Hilfe der MIVA ist immer den lokalen Bedürfnissen und Gegebenheiten angepasst.

MIVA Schweiz realisiert jährlich ungefähr 100 Projekte mit einer Gesamtsumme von etwa 2 Millionen Franken. Rund 70 Prozent des Spendenfrankens fliessen in die direkte Projektarbeit.

Zweites Orgelkonzert in der Klosterkirche Einsiedeln

Am Dienstag, 23. Juli, um 20:15 Uhr Konzert mit Emanuel Helg, Frauenfeld, und P. Lukas Helg, Einsiedeln.

Zu hören sind Werke für zwei Orgeln von Augustinus Franz Kropfreiter, Cesario Gussago, Iso Rechsteiner, Mirco Ballico, Lodovico Grossi da Viandana und Louis Vierne.

Eintritt frei – Kollekte beim Ausgang.

Postadresse, um das Programm zu bestellen: *Wallfahrtsbüro, Kloster, 8840 Einsiedeln* (Tel. 055 418 62 70, E-Mail: wallfahrt@kloster-einsiedeln.ch)

Frauengemeinschaft

- Dienstag, 30. Juli: 13:30 Uhr Spielnachmittag im Alterszentrum am Etzel
- Mittwoch, 14. August: *Minigolf* 19:00 Uhr Besammlung beim Kirchenparkplatz
- Dienstag, 20. August: 19:30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche
- Dienstag, 27. August: 13:30 Uhr Spielnachmittag im Alterszentrum am Etzel
- Donnerstag, 29. August: Feusisberger

Frauenkino im Saal des Pfarrhauses mit dem Film «Full Monty – Ganz oder gar nicht» und kulinarischem Highlight (eidgenössisches Buffet).

Eintritt Fr. 5.–.

Anmeldung erwünscht unter birchler@active.ch oder tk1001@bluewin.ch.

Auch Männer sind willkommen.

Preisträger-Konzert in der Kirche Feusisberg

Montag, 5. August, um 20:00 Uhr Viviane Hagner (Violine) und Friends spielen Werke von Mozart, Martinu, Brahms u. a.

Eintritt frei – Kollekte.

(Organisiert über die Kulturkommission Feusisberg. 19:15 Uhr Apéro.)

Ziteilwallfahrt

Wallfahrt zum höchstgelegenen Marienwallfahrtsort Europas oberhalb von Savognin im Bündnerland.

Wallfahrt für Jung und Alt am *Sonntag, 4. August*, mit priesterlicher Begleitung durch Pater Cyrill Bürgi, Einsiedeln.

Anmeldungen an Martin Ulrich, Telefon 044 784 56 34, oder Joachim Cavicchini, Telefon 044 787 10 70.

Wallfahrt: Wien–Budapest–Mariazell

Die Pilgerfahrt beginnt in Wien. Budapest, die Donaustadt, ist ein zweites Ziel der Reise. Mariazell ist mit Abstand der wichtigste Wallfahrtsort von Österreich.

Geistliche Begleitung durch Pater Anselm Henggeler, Feusisberg.

Reisedaten: Samstag, 12. Oktober – Samstag, 19. Oktober

Weitere Auskünfte und Anmeldung über die Schuler Reisen AG, Dorfstrasse 15 in 8835 Feusisberg, Telefon 044 784 06 02.

Evangelium (Lukas 10, 38–42)

Sie zogen zusammen weiter und er kam in ein Dorf. Eine Frau namens Marta nahm ihn freundlich auf.

Sie hatte eine Schwester, die Maria hiess. Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen, für ihn zu sorgen.

Geschäftigkeiten

Es gibt Augenblicke, da läuft man vor dem Hören weg und stürzt sich in Geschäftigkeiten. Und verpasst so das Entscheidende. Das Wort, das einen verändern kann; das Wort, welches dem Leben eine Tiefe geben kann, die mit allen Geschäftigkeiten nie zu erreichen ist.



Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
(siehe Box Ferienöffnungszeiten)
Montag bis Freitag
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr
Samstag geschlossen

Seelsorger: Urs Peter Casutt
Pfarrer von Freienbach
Pfarradministrator von Pfäffikon
gl.freienbach@swissonline.ch

P. Berno Blom, priesterlicher Mitarbeiter
Kloster Einsiedeln, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 418 65 44, Fax 055 418 61 12
Holger Jünemann, Pastoralassistent
holger.juenemann@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 20. Juli

16:00 *Messfeier im Pflegezentrum*
17:30 *keine Messfeier in der Kapelle Wilen*

Sonntag, 21. Juli

16. *Sonntag im Jahreskreis*
Bei schönem Wetter:
09:15 *keine Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach*
10:30 *Feldgottesdienst bei der Drei-Eidgenossen-Kapelle zum Fest der heiligen Maria Magdalena anschliessend Apéro*
11:00 *Messfeier in der Kapelle Bäch*
Bei schlechtem Wetter:
09:15 *Messfeier, Pfarrkirche Freienbach*
11:00 *Messfeier in der Kapelle Bäch*

Montag, 22. Juli

14:15 *Rosenkranz in der Kapelle Wilen*

Mittwoch, 24. Juli

18:30 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach*

Donnerstag, 25. Juli

14:30 *Rosenkranz in der Marienkapelle*

Freitag, 26. Juli

09:00 *Messfeier in der Marienkapelle*

Samstag, 27. Juli

16:00 *Messfeier im Pflegezentrum*
17:30 *Messfeier in der Kapelle Wilen*

Sonntag, 28. Juli

17. *Sonntag im Jahreskreis*
09:15 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach*
11:00 *keine Messfeier in der Kapelle Bäch*

Mitteilungen

Opfer

Sonntag, 21. Juli, nehmen wir das Opfer auf für die Pfarrei-Caritas. Gerne empfehlen wir Ihnen dieses Opfer und danken herzlich für jede Spende.

Öffnungszeiten des Sekretariats während der Sommerferien

Montag, 8. Juli, bis Freitag, 2. August

Das Sekretariat ist jeweils morgens von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Am Nachmittag ist das Sekretariat geschlossen.

Ab *Montag, 5. August*, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Gottesdienste in den Kapellen während der Sommerferien

Bitte beachten Sie, dass während der Ferienzeit die Gottesdienste in Wilen und Bäch an folgenden Daten ausfallen:

Samstag, 20. Juli und 3. August,
17:30 Uhr, Kapelle Wilen
Sonntag, 28. Juli und 11. August,
11:00 Uhr, Kapelle Bäch

Kapelle Bäch / Information

Die Kapelle Bäch bleibt noch bis Samstag, 3. August, geschlossen. Im Kirchenblatt finden Sie die Daten, wann während dieser Zeit ein Sonntagsgottesdienst stattfindet. Wir danken für Ihr Verständnis.

Kapellrat Bäch

Mütter-Väter-Beratung

Donnerstag, 25. Juli, 09:00 – 11:30 Uhr, im Vortragsraum des Gemeinschaftszentrums Freienbach, durch Helen Kuster.

Bis ans Ende der Welt

Auch dieses Jahr organisierte die Frauengemeinschaft Freienbach im Auftrag der kath. Pfarrei Freienbach einen Ausflug für die Seniorinnen und Senioren.

Aus den Ortschaften Bäch, Freienbach und Wilen kamen total 116 reisefreudige Seniorinnen und Senioren sowie 5 Begleiterinnen mit. Mit zwei Cars von der Firma Schuler und einem kleineren Bus von der Firma Eberhard führte uns die Reise über den Sattel-Axenstrasse-Seelisbergtunnel ins Klosterdorf Engelberg.

Um 11:00 Uhr kamen wir beim Kloster Engelberg an. Es wehte ein kühler Wind und so waren wir froh, dass uns Bruder Thomas vom Benediktinerkloster in der Kirche erwartete.

Er sprach über das Kloster, welches 1120 gegründet wurde und auch über die Klostersgemeinschaft. Er erklärte uns die Gemälde, welche aus dem Leben des hl. Benedikt berichten. Sie wurden mit der Klosterkirche von 2005 bis 2009 restauriert. In der barocken Klosterkirche befindet sich auch die grösste Orgel der Schweiz. Bruder Thomas beendete seine Führung kurz vor der Mittagshore, der einige von uns beiwohnten.

Anschliessend besammelten wir uns für das Mittagessen im Restaurant Bänklialp. Die Sportlichsten aus unserer Mitte gingen den Weg zu Fuss, die anderen nahmen die Cars.

Wir genossen das feine Mittagessen, ganz besonders den Bänklialpcoupe, der das Essen abrundete.

Um 15:00 Uhr sassen alle wieder in den Cars zur Weiterfahrt. Jetzt hatte sich sogar die Sonne durchgesetzt, nur der Titlis blieb verhüllt. Unser «Oberchauffeur» Ernst erklärte uns die Heimfahrroute, über Stans-Luzern-Arth. Eine Überraschung boten uns die Chauffeure noch, als sie uns ans «Ende der Welt» brachten.

Die meisten von uns hatten noch nie etwas vom «Ende der Welt» gehört, doch da waren wir nun und staunten. Unten prachtvolle Wiesen, dann steile Felswände, wo kein Weg hinaufführt, eben das «Ende der Welt».

Nach diesem geglückten Abstecher brachten uns die Chauffeure mit ihrer sicheren Fahrt heil und zufrieden an unsere Bestimmungsorte zurück. Es war ein schöner Ausflug. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.



Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon SZ
Tel. 055 410 22 65, Fax 055 410 22 25
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
(siehe Box Ferienöffnungszeiten)
Montag bis Freitag,
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr

Gemeindeleiter:
Hermann Schneider-Nissing, Diakon
kath.kirche.pf.hs@swissonline.ch

Diakon: Beat Züger-Fischer
kath.kirche.pf.bz@swissonline.ch

Pfarradministrator:
Urs-Peter Casutt, Freienbach

Gottesdienste – Pfarrkirche

Opfer: *Insieme Ausserschwyz*

Samstag, 20. Juli

19:00 *Sonntagsgottesdienst*
Dreissigster für Josef Reichmuth-
Deuber, Etzelstrasse 18.

Sonntag, 21. Juli

16. *Sonntag im Jahreskreis*
Bei günstiger Witterung:
10:30 **FELDGOTTESDIENST, Kapelle**
Drei Eidgenossen
(*hl. Maria Magdalena*)
Bei ungünstiger Witterung:
10:30 *Sonntagsgottesdienst, Pfarrkirche*
Mitgestaltung des Gottesdienstes:
Bläsergruppe Harmonie Freien-
bach, anschliessend Apéro
14:30 Eucharistiefeier in kroatischer
Sprache (Kroatenseelsorger,
P. Rade Vuksic, Baar)
19:00 Rosenkranz

Dienstag, 23. Juli

09:00 *Eucharistiefeier*

Mittwoch, 24. Juli

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Roswitha

Samstag, 27. Juli

19:00 *Wortgottesdienst*

Sonntag, 28. Juli

17. *Sonntag im Jahreskreis*
10:30 *Wortgottesdienst*
11:30 *Taufe von Hugo Schneider*, der
Eltern Verena Melan und Florian
Schneider, Huobstrasse 8
12:30 *Taufe von Laura und Chiara Losio*,
der Eltern Susanne und Paolo
Losio-Günther, Churerstrasse 92b
14:30 Eucharistiefeier in kroatischer
Sprache (P. Rade Vuksic, Baar)
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 21. Juli

10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Dienstag, 23. Juli

10:00 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Sonntag, 28. Juli

10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Mitteilungen

Opfer

Das Opfer nehmen wir für Insieme Ausserschwyz auf.

Der Verein Insieme Ausserschwyz bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen von Menschen mit einer geistigen Behinderung oder besonderen Lernbedürfnissen und ihrer Angehörigen. Er fördert die Integration behinderter Mitmenschen und ihre Akzeptanz in der Gesellschaft. Während Heime und Werkstätten unserer Gegend das Wohnen und Arbeiten anbieten, ergänzt Insieme Ausserschwyz dieses Angebot mit der Gestaltung der Freizeit.

Damit ermöglicht der Verein den Teilnehmenden, Kontakte ausserhalb ihres Umfeldes zu knüpfen, und entlastet so Heime, Angehörige und Eltern.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Ferienöffnungszeiten Sekretariat

*In der Zeit vom 8. Juli bis 4. August
ist unser Pfarrsekretariat nur
vormittags besetzt.*

*Selbstverständlich ist aber im
Notfall telefonisch über die Pfarramts-
nummer immer jemand erreichbar.*



Sonntagsgottesdienst

zum Patrozinium der Drei-Eidgenossen-Kapelle

Am Sonntag, 21. Juli, feiern wir das Fest der hl. Maria Magdalena, Patronin unserer Drei-Eidgenossen-Kapelle.

Bei schönem Wetter mit einem Feldgottesdienst vor der Kapelle. Mit dabei ist auch die Pfarrei Freienbach, und für die musikalische Begleitung werden Bläser der Harmonie Freienbach besorgt sein. *Der Feldgottesdienst beginnt um 10:30 Uhr*, anschliessend Apéro. Er ersetzt beide Gottesdienste in den Pfarrkirchen Pfäffikon und Freienbach.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche Pfäffikon und um 09:15 Uhr in der Pfarrkirche Freienbach statt.



Die weisse Rose

Eine alte Legende berichtet aus einem Kloster: Immer wenn ein Mönch sterben sollte, fand dieser am Vorabend eine weisse Rose auf seinem Platz im Chorgestühl. Sie war eine Gnade für jeden: Sie gab ihm Zeit, sich noch von allem Irdischen zu lösen, an dem das Herz noch hing.

Eines Abends fand ein Mönch die weisse Rose auf seinem Platz. Er erschrak. Dann nahm er sie und legte sie schnell auf den Sitz seines Nachbarn. Der erschrak ebenfalls, als er kam, nahm sie dann aber zwischen seine Hände und verbarg sie unter seinem Gewand. Tage darauf starb er – umgeben von all seinen Brüdern.

Seitdem aber war der Friede unter den Mönchen gestört. Und niemand mehr sah eine weisse Rose.



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70
Fax 044 787 01 71

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Jozef Kuzár, Pfarradministrator
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: für die KAS, Katechetische Arbeitsstelle Kanton Schwyz

SAMSTAG, 20. Juli

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 21. Juli

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Karl und Maria Bachmann-Frick
Karl, Josef und Gottlieb Bachmann

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier

11:30 Wollerau
Taufe von
Nicolas Anderegg

DONNERSTAG, 25. Juli

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier

FREITAG, 26. Juli

08:30 Schindellegi
KEIN Rosenkranz

09:00 Schindellegi
KEINE Eucharistiefeier

19:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
zum Patrozinium der hl. Anna;
mitgestaltet vom Ad-hoc-Chor
Schindellegi

Stiftsjahrzeit für
Mitglieder und Wohltäter der
Genossenschaft kath. Vereinshaus
Bruderklaus
Karl Ulrich
Hedwig Styger
Albert und Mafalda
Kolb-Zoppelletto
anschliessend Segnung der
Gräber

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Kollekte für Miva
Schweiz

SAMSTAG, 27. Juli

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Armin Keusch

SONNTAG, 28. Juli

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Chilbigottesdienst
mitgestaltet vom Ad-hoc-Chor
Schindellegi

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier

Sonntagskollekte

Für die KAS, Katechetische Arbeitsstelle
Kanton Schwyz

Die Katechetische Arbeitsstelle des Kantons
Schwyz mit Sitz in Einsiedeln ist zuständig
für die Beratung und Begleitung von kate-
chetisch Tätigen, Teams und pfarreilichen
Gruppen sowie den Verleih von religionspä-
dagogischer Fachliteratur, Unterrichtsmate-
rialien, Lehrmitteln und AV-Medien.
Wir danken Ihnen herzlich für Ihren Bei-
trag!

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

24.07. Helena Flühler-Schilter, Bahnhof-
strasse 16 92-jährig
Wir wünschen der Jubilarin zu ihrem Festtag
alles Gute und Gottes Segen!

Ferienabwesenheit von Jozef Kuzár

Vom Montag, 22. Juli, bis am Montag,
12. August, ist unser Pfarradministrator
Jozef Kuzár abwesend!

Herzlich willkommen, Michael!



Während der Abwesenheit von Jozef
Kuzár übernimmt Professor Michael
Drozd aus Polen die priesterlichen Diens-
te im Seelsorgeraum Berg.

Wir freuen uns sehr, dass Michael Drozd
erneut bei uns Aushilfe leistet. Er wird in
der Zeit vom 24. Juli bis zum 11. August
erreichbar sein unter der Sekretariats-
nummer 044 787 01 70.

Wir heissen ihn herzlich willkommen!

Unser Sekretariat ist auch während den Ferien wie gewohnt besetzt:

Hauptstrasse 28, Wollerau
Montag bis Freitag
08:30 bis 11:30 und 13:30 bis 16:30 Uhr

Kirchweg 3, Schindellegi
Mittwoch
08:30 bis 11:30 und 13:30 bis 16:30 Uhr

Im *Notfall* erreichen Sie uns auch ausserhalb der Öffnungszeiten über die *Pikett*-dienstnummer 079 920 27 65.

Die Orgel im neuen Klang

Die Arbeiten an der Orgel in der Pfarrkirche St. Verena Wollerau sind abgeschlossen und seit diesem Wochenende hören wir wieder unsere wunderschönen, vertrauten Orgelklänge. Die sogenannte Mathis-Orgel, ein Werk der Orgelbaufirma Mathis in Näfels, wurde 1987 eingeweiht. Sie besteht aus Orgelwerk und marmorisierter Vorderseite. Sie umfasst 28 Register, 2 Manuale und Pedal sowie rein mechanische Trakturen. Die Orgel ist neu revidiert und intoniert.



Vereine / Gruppen

Ad-hoc-Chor Schindellegi

Donnerstag, 25. Juli
19:30 Probe in der Pfarrkirche St. Anna, Schindellegi
Freitag, 26. Juli – Anna-Fest
19:00 Eucharistiefeyer in der Pfarrkirche
Sonntag, 28. Juli – Chilbi
09:00 Chilbigottesdienst in der Pfarrkirche

Singen im Gottesdienst Wollerau

Mittwoch, 21./28. August
Freitag, 23. August
19:30 Probe im Pfarreisaal

Voranzeige

Vereinsausflug Frauengemeinschaft Schindellegi

Dienstag, 20. August
08:00 Abfahrt ab Dorfplatz Schindellegi zur Vereinsreise ins Emmental/ Entlebuch!
ca. 18:00 Nachtessen im Restaurant Biberegg, Rothenthurm
ca. 20:00 Ankunft in Schindellegi

Kosten: Fr. 75.– für Vereinsmitglieder / Fr. 85.– für Nichtmitglieder

Anmeldung bis am 12. August bei: Ursula Baader, 044 784 34 09 oder 076 578 37 89. Es sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen!

**Jugend-Nachwallfahrt nach Ziteil
30./31. August
Mit dabei Jugendbischof Marian**



Informationen und Anmeldung bei
Joachim Cavicchini, Tel. 044 787 01 70

Hab Geduld mit uns, Herr,

wenn wir alles «recht» machen wollen:
dies tun und jenes, die Hände nicht stillhalten können.
Wenn Termine und Pläne den Kopf füllen und auch das Herz.
Wenn dein Wort nicht ankommen kann.
Hab Geduld mit uns, Herr,
wenn wir auf Lob warten und Anerkennung,
wir, die alles «recht» machen wollen.



Kapelle St. Magdalena oder Drei-Eidgenossen-Kapelle

An der Strasse von Pfäffikon nach Schindellegi, kurz nach der Autobahnbrücke, steht rechts, am westlichen Ende eines Waldstückes, die altehrwürdige Kapelle St. Magdalena, auch Drei-Eidgenossen-Kapelle genannt. Erstmals erwähnt wird sie im Jahre 1600. Von der Kapelle ist keine Weiheurkunde erhalten. Anstelle der Kapelle stand in alter Zeit eine Eiche mit einem Kreuz. An diesem Standort, so sagt die Überlieferung, sei vor langer Zeit Landsgemeinde gehalten worden. Die Leute vom Weiler Ried, zwischen Luegeten und Feusisberg gelegen, rasteten dort, wenn sie ihre Toten auf den Friedhof nach Freienbach trugen, und beten dort für die armen Seelen. Eines Abends



habe ein gewisser «Konrad Schuhmacher» auf dem Nachhauseweg an dieser Stelle einen lieblichen Gesang vernommen. «Als wann die Priester und Schüler in der Kirche singen.» Aufgrund dieses wunderbaren Ereignisses sei die kleine Kapelle errichtet worden. Ihren volkstümlichen Namen verdankt die Kapelle natürlich den drei Männern, die nach der Überlieferung beim Rütli Schwur die Eidgenossenschaft gründeten. Die Bilder von Stauffacher, Furst und Melchtal (an der Südwand angebracht), sollten jeden, der an dieser Stelle vorbeiging, zu Einigkeit und Zusammengehörigkeit aufrufen. Dies geht auch aus der aufgemalten, tiefsinnigen Inschrift hervor. (Ein Vorschlag: Wandern Sie in dieser Ferienzeit zur Drei-Eidgenossen-Kapelle und lesen und meditieren Sie die Inschrift.)

Das kleine Gotteshaus hat die Jahrhunderte überdauert. Was die Abhaltung von Gottesdiensten betrifft, ist nur überliefert, dass jeweils am 22. Juli, am Fest der heiligen Maria Magdalena, dort eine Messe gefeiert wurde. Die Pfarrbücher von Freienbach erzählen, dass Bittgänge zur Kapelle gehalten wurden. Das Kapellgebäude musste immer wieder renoviert werden. Beinahe wäre die Kapelle der Spitzhacke zum Opfer gefallen. Am 9. August 1909 exekrierte Bischof Gregor Schmid von Chur anlässlich einer Visitation die Kapelle (d.h. er nahm den Altar-Reliquienstein aus der Altarmensa). Dadurch durfte keine Messe mehr gelesen werden. Die Kapelle stand noch da, hatte aber keinen Auftrag mehr zu erfüllen. Erst im Jahre 1938 erbarmte sich der Pfarrer

von Freienbach, Pater Bruno Schmid, der Kapelle. Und es gelang ihm mit Hilfe vieler Spender, die Kapelle gründlich zu renovieren. Spätere Renovationen haben wesentlich mitgeholfen, dass die Kapelle erhalten werden konnte.

Die Kapelle steht nicht nur als ein wertvolles Baudenkmal da, sie ist ein Gotteshaus geblieben. Vom Mai bis Oktober wird an jedem zweiten Dienstag im Monat um 09:00 Uhr eine Eucharistie gefeiert, die immer sehr gut besucht ist.

(Zusammenfassung aus dem Buch: Die Kirche im Dorf, 700 Jahre Pfarrei Freienbach, herausgegeben von der röm.-kath. Kirchgemeinde Freienbach. Einfügungen und Ergänzungen: U. Casutt, Pfarrer.)

Am Sonntag, 21. Juli, 10:30 Uhr findet bei schönem Wetter ein Feldgottesdienst bei der Drei-Eidgenossen-Kapelle zum Fest der heiligen Maria Magdalena statt. Anschliessend laden wir Sie herzlich zum Apéro ein.

U. Casutt, Pfarrer



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Tel. 044 784 80 78
www.feg-hoefe.ch, sekretariat@feg-hoefe.ch
Pfr. Michael Simonis
Seelsorgerliche Beratung
Telefon 044 784 80 78
michael.simonis@feg-hoefe.ch

Agenda – Gottesdienste

Sonntag, 21. Juli
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl

*Predigt: Pfr. Michael Simonis (letzte Predigt von Michael Simonis in der FEG Höfe)
KIDS-TREFF-Ferienprogramm,
Kinderhort
anschliessend Cafeteria*

Mittwoch, 24. Juli
20:00 Gebet Kapellhof

Donnerstag, 25. Juli
20:00 Männergesprächsgruppe

Sonntag, 28. Juli
10:00 Gottesdienst
*Predigt:
Pfr. Ruedi Hostettler
KIDS-TREFF-Ferienprogramm,
Kinderhort*

Zu unseren Veranstaltungen heissen wir Sie herzlich willkommen.

Zitat

Wenn eine Sorge zu klein ist, um sie in ein Gebet zu verwandeln, dann ist sie auch zu klein, um daraus eine Last zu machen.

Über den Alltag reden, Gemeinschaft erleben, in der Bibel lesen und gemeinsam beten?

Dafür sind Kleingruppen (d/e/f) da.
Weitere Infos unter Tel. 044 784 80 78.

Aktuelle News finden Sie auf unserer Homepage unter www.feg-hoefe.ch.

Impressum

Druck und Verlag: Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01